



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

U6/U7 (Bambini), U8/U9 (F-Jugend), U10/U11 (E-Jugend)



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

Inhaltsverzeichnis

1. Spielformen	2
2. Feldgrößen, Feldaufbau, Höhenreduzierung, Schusszone und Mittellinie	2
3. Empfehlungen zur Spieleranzahl	3
4. Spielregeln	4
5. Spielmodus und Spielzeiten	5
6. Hinweise zur Durchführung der Turniere	6
7. Anhang	7



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

1. Spielformen

Der FVM hat gemeinsam mit seinen Fußballkreisen folgende, einheitliche Spielformen im Kinderfußball festgelegt:

Altersklasse		Spielform auf Minitore	Spielform auf Jugendtore (+TW)
Bambini	U6	2 gegen 2 oder 3 gegen 3	Keine
	U7	2 gegen 2 oder 3 gegen 3	Keine
F-Jugend	U8	3 gegen 3	3+1 gegen 3+1
	U9	3 gegen 3	3+1 gegen 3+1
E-Jugend	U10	4 gegen 4	4+1 gegen 4+1
	U11	4 gegen 4	4+1 gegen 4+1

2. Feldgrößen, Feldaufbau, Torhöhenreduzierung, Schusszone und Mittellinie

Auf dem Sportplatz (mindestens eine Platzhälfte) werden 4 bis 8 kleine Felder markiert (siehe auch Abbildungen im Anhang). In der F- und E-Jugend können neben dem Aufbau von Spielfeldern auf 4 Minitore auch ergänzend Spielfelder mit 2 Jugendtoren aufgebaut werden können.“

Altersklasse		Feldgröße
Bambini	U6 und U7	ca. 20 x 16 Meter
F-Jugend	U8 und U9	ca. 25 x 20 Meter
E-Jugend	U10 und U11	ca. 30-35 x 25 Meter

- (1) Die Jugendtore sind in der Altersklasse F-Jugend (U8/U9) auf 1,65m durchentsprechende **Höhenbegrenzungen reduziert**.
- (2) Bambini (U6/U7) spielen nur auf Minitore, vor denen keine Schusszone, sondern die Mittellinie markiert wird. Treffer dürfen **nur** aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden. In F- und E-Jugend (U8-U11) wird bei den Feldern vor Minitoren eine Schusszone im Abstand von ca. 6 Metern markiert. Treffer dürfen nur innerhalb der Schusszone erzielt werden. In den Feldern mit Jugendtoren wird nur die Mittellinie markiert. Treffer dürfen nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden.



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

3. Empfehlungen zur Spieleranzahl

Die Teambetreuer*innen sollten ihre Mannschaft möglichst in folgende kleine Teams aufteilen:

Altersklasse		Spielform auf Minitore	Spielform auf Jugendtore (+TW)	Rotations-Spieler*in	Gesamtzahl Spieler*innen (Min.-Max.)
Bambini	U6	2 gegen 2 oder 3 gegen 3	Keine	1 bis 2	3 bis 4
	U7	2 gegen 2 oder 3 gegen 3	Keine	1 bis 2	3 bis 4
F-Jugend	U8	3 gegen 3	3 + 1 TW	1 bis 2	4 bis 5
	U9	3 gegen 3	3 + 1 TW	1 bis 2	4 bis 5
E-Jugend	U10	4 gegen 4	4 + 1 TW	1 bis 2	5 bis 6
	U11	4 gegen 4	4 + 1 TW	1 bis 2	5 bis 6

- (1) Bei den Spielformen auf Jugendtore ergänzt ein*e Torhüter*in das Team. Bei der U10 und U11 erhöht sich die Anzahl der Feldspieler*innen um je eine*n Spieler*in.
- (2) Ein Wechsel eines/einer Rotationsspielers*in erfolgt nach jedem erzielten Tor bei beiden Teams, spätestens jedoch nach 1-2 Minuten Spielzeit. Es werden im Spielverlauf immer alle Rotationsspieler*innen sukzessive eingewechselt.
- (3) Die Teambetreuer*innen des veranstaltenden Vereins und der Gastmannschaften stimmen sich rechtzeitig vor dem Turnier über die tatsächliche Anzahl der Teams, Spielzeiten, Mitbringen von Toren etc. ab.

4. Spielregeln

- (1) Spieleröffnung: Die Spieleröffnung erfolgt mit Wettlauf aller Spieler*innen zum in der Mitte liegenden Ball von der eigenen Torauslinie. Alternativ kann der Ballbesitz vor Spielbeginn gelöst werden: Münzwurf oder „Schere, Stein, Papier“.
- (2) Bei Seitenaus wird der Ball eingedribbelt oder eingepasst. Der/Die eindribbelnde Spieler*in darf selbst ein Tor erzielen, nachdem er ins Feld eingedribbelt ist, wenn er sich in der Schusszone bzw. gegnerischen Hälfte befindet. Ein direkter Schuss von der Seite ohne vorheriges Dribbling ist verboten.
- (3) Bei Toraus wird der Ball von der Torauslinie eingedribbelt oder eingepasst. Es darf kein*e Spieler*in der angreifenden Mannschaft in der Schusszone sein.
- (4) Statt eines Eckballs wird der Ball vom Markierungshütchen der Schusszone eingedribbelt oder eingepasst. Wird ohne Schusszone gespielt, erfolgt das Eindribbeln/ Einpassen ebenfalls von der Seitenlinie in der Nähe der Ecke.



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

- (5) Beim Eindribbeln/Einpassen nach Seitenaus halten die verteidigenden Spieler*innen ca. 3 Meter Abstand.
- (6) Bei einem Torerfolg oder Toraus wird das Spiel mit Eindribbeln oder Einpassen von der Grundlinie fortgesetzt. Dabei halten die verteidigenden Spieler*innen ca. 6 Meter Abstand.
- (7) **Empfehlung:** Ist der Druck für das spieleröffnende Team weiterhin zu groß, sollten die Gegenspieler*innen bis zur Mittellinie zurückgehen.
- (8) Führt ein Team mit 3 Toren, wechselt das unterlegene Team eine*n zusätzliche*n Feldspieler*in ein und spielt in Überzahl (3vs2/4vs3/5vs4/6vs5), bis der Abstand nur noch 1 Tor beträgt. Hat das unterlegene Team keine*n Rotationsspieler*in, wechselt das führende Team 1 Spieler*in aus und spielt in Unterzahl (1vs2/2vs3/3vs4/4vs5). Diese Regel gilt entsprechend der Spieler*innenanzahl auch beim Spiel mit TW auf Jugendtore.
- (9) Es wird im **Fair-Play-Modus** gespielt (ohne Schiedsrichter*in). Die Eltern halten einen Abstand von ca. 15 Metern zum Spiel und wirken nicht auf das Spiel ein. Die Teambetreuer*innen stehen zusammen am Spielfeldrand (Wechselzone an der Mittellinie), coachen kaum und sorgen vor allem für die Rotation der Spieler*innen und den reibungslosen Ablauf des Turniers. Spielerwechsel finden nur an der Mittellinie bei den Trainer*innen in der Wechselzone statt.
- (10) Es findet **keine** Ergebnissammlung statt und Ergebnisse werden nicht ausgewertet. Es gibt **keinen** Turniersieger. Ergebnisse sollen ausdrücklich in den Hintergrund treten. Es zählen die fußballerische Ausbildung der Kinder und das Fußballerlebnis.
- (11) **Torhüter*innenspiel im 3+1 oder 4+1 (+TW):** Die Torhüter*innen sollen ermutigt werden, aktiv mitzuspielen. Sie sollen das Spiel ohne Abschlag/Abwurf über die Mittellinie eröffnen und bei Rückpässen den Ball nicht in die Hände nehmen. Eine mehrmalige Aufnahme des Balls mit den Händen soll ebenfalls nicht stattfinden. Beides soll jedoch nicht spieltechnisch bestraft, sondern von den Teambetreuer*innen gecoacht werden.

5. Spielmodus und Spielzeiten

- (1) **Spielmodus Variante 1: "jeder gegen jeden"** (z. B. 6 Spiele gegen 6 verschiedene Teams)
- (2) **Spielmodus Variante 2: Champions-League-Modus** (Das Siegerteam rückt ein Feld vor, das Verliererteam rückt ein Feld zurück. Bei Gleichstand entscheidet „Schere, Stein, Papier“.)



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

- (3) Spielstärke der Teams: Turniere sollen möglichst mit gleichstarken Teams organisiert werden. Ggf. können bei Turnieren 2 Gruppen („stärkere“ / „schwächere“ Teams) gebildet werden.
- (4) Empfohlene Spielzeiten pro Einzelspiel:

Altersklasse		Spielzeit
Bambini	U6 und U7	6 Spiele mit 6 Minuten
F-Jugend	U8 und U9	6 Spiele mit 7 Minuten
E-Jugend	U10 und U11	6 Spiele mit 8 Minuten

Gesamtdauer des Turniers: ca. 60 Minuten

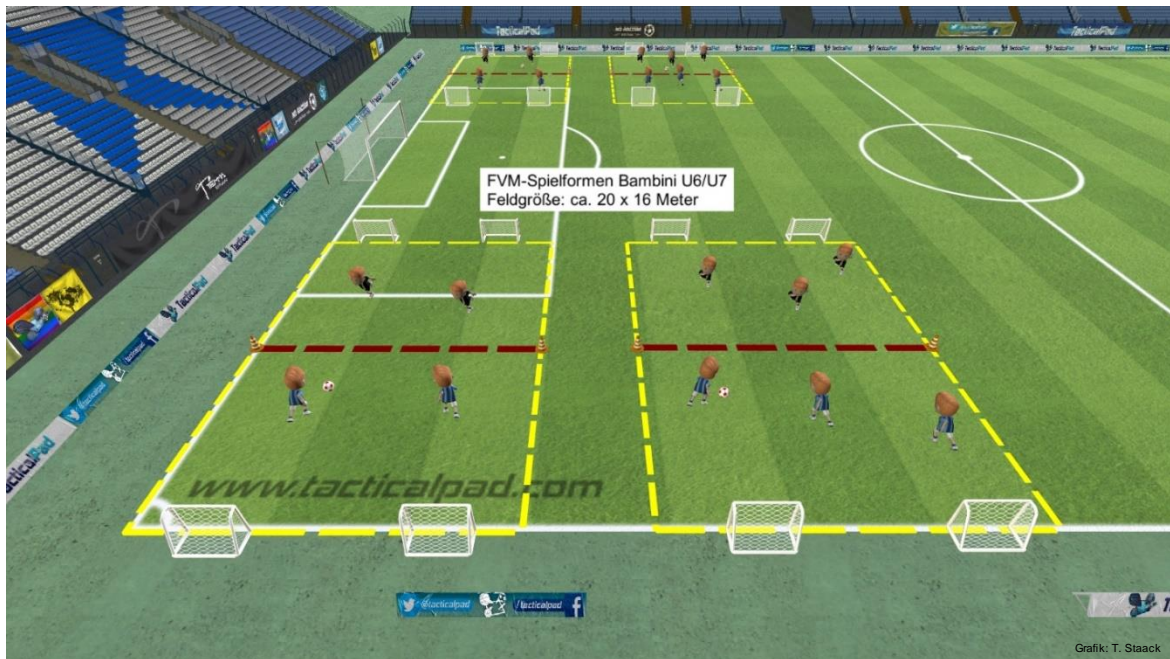
6. Hinweise zur Durchführung der Turniere

- (1) Die Turniere werden im Fair-Play-Modus durchgeführt. Keine Eltern betreten die Spielfelder oder wirken aktiv von außen ein. Die Spielformen sind der freien Entfaltung und dem Fußballerlebnis der Kinder gewidmet. Dies sollten alle daran Beteiligten respektieren.
- (2) Es gibt keine Schiedsrichter*innen. Die Kinder entscheiden selbstständig und finden Lösungen für Probleme im Spiel, z. B. ob der Ball im Aus oder im Tor war oder ein Treffer innerhalb der Schusszone oder gegnerischen Hälfte erzielt wurde. Bei Streitigkeiten helfen die Teambetreuer*innen und einigen sich auf eine Entscheidung, wenn die Kinder allein keine Lösung des Problems finden.
- (3) Für jedes Team steht nur ein*e Teambetreuer*innen am Spielfeldrand. Fehlen Teambetreuer*innen, kann ein*e Teambetreuer*innen das Spiel beider Teams auf dem Feld begleiten. Alle Teambetreuer*innen sind zum Wohl und zur Förderung der Kinder anwesend, begleiten und unterstützen die Kinder positiv bei ihrem Spiel.
- (4) Spielfeldwechsel – Zeitlicher Ablauf: Turniere in den neuen Spielformen des Kinderfußballs können in ca. 60 Minuten durchgeführt werden. Die Zeitpläne und Pausen (ca. 2 Minuten zwischen den einzelnen Spielen) sollen kurz gehalten werden, da viele Vereine enge Spielpläne auf ihren Anlagen haben (Tipps: Trinkflaschen mitnehmen – Pausen auf dem nächsten Spielfeld machen – keine/sehr kurze Besprechungen in den Pausen).
- (5) Die Teambetreuer*innen coachen nur sehr wenig. Sie steuern die Kinder nicht durch Kommandos, sondern lassen ihnen den Freiraum, im Spiel eigene Entscheidungen zu treffen und kreative Lösungen für Spielsituationen zu finden.
- (6) Es wird empfohlen, Ersatzbälle am Seitenrand bereitzulegen, um für eine schnelle Spielfortsetzung zu sorgen.

Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

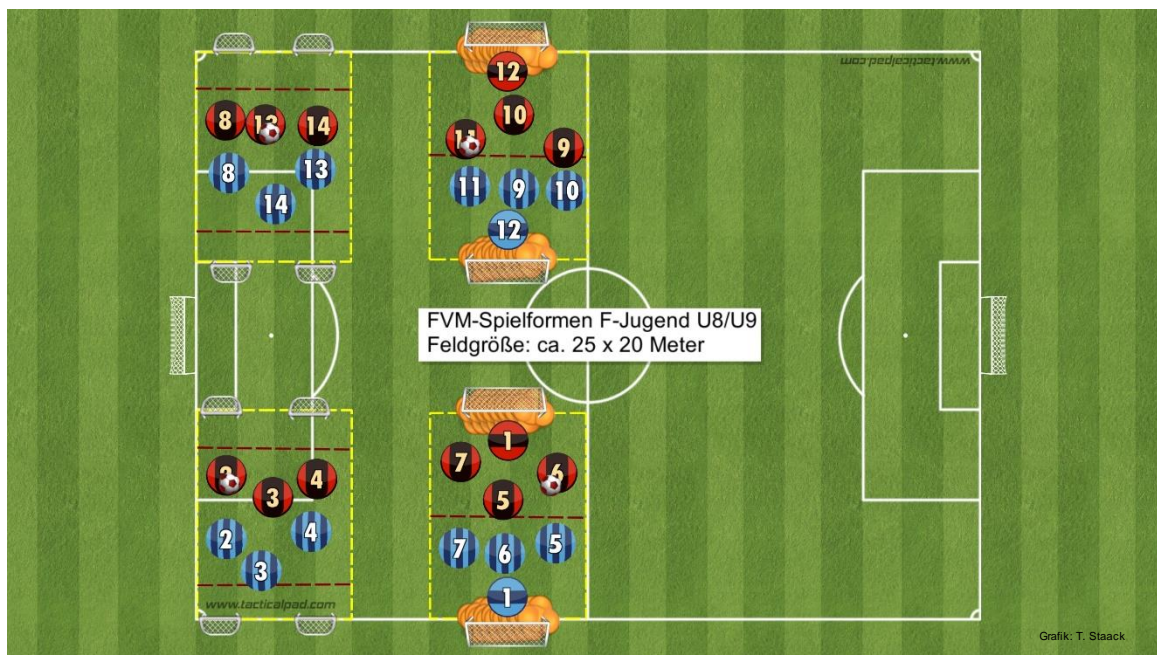
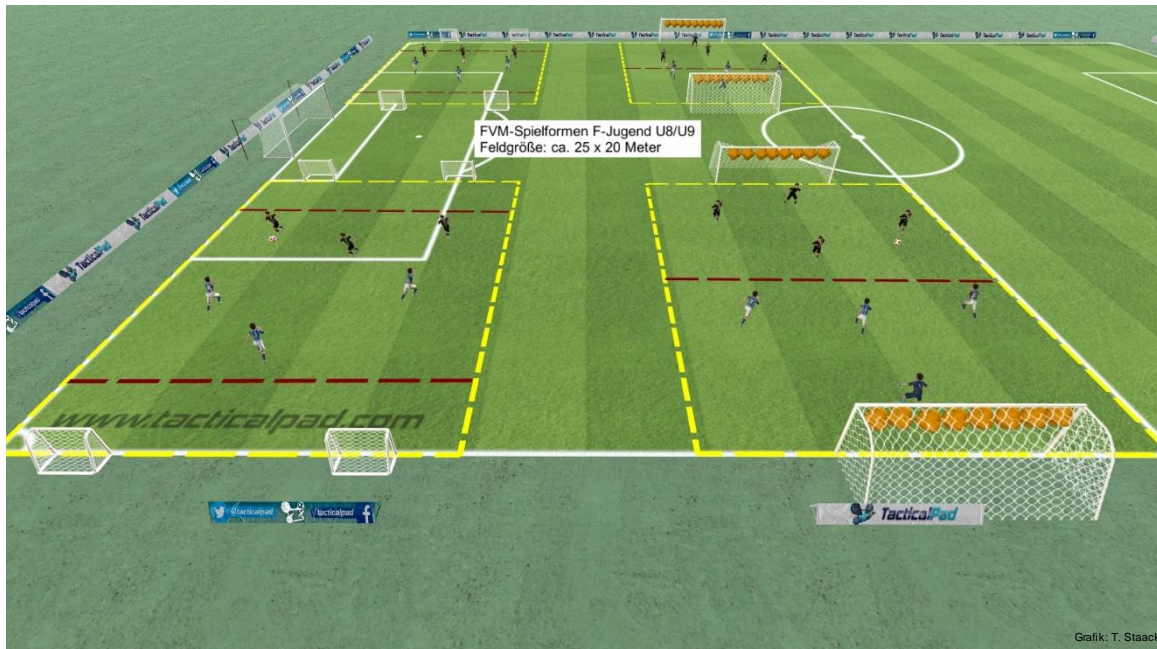
7. Anhang

(1) Feldaufbau für Bambini (U6/U7)



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

(2) Feldaufbau für F-Jugend(U8/U9)



Durchführungsbestimmungen für die neuen Spielformen im Kinderfußball

(3) Feldaufbau für E-Jugend(U10/U11)

